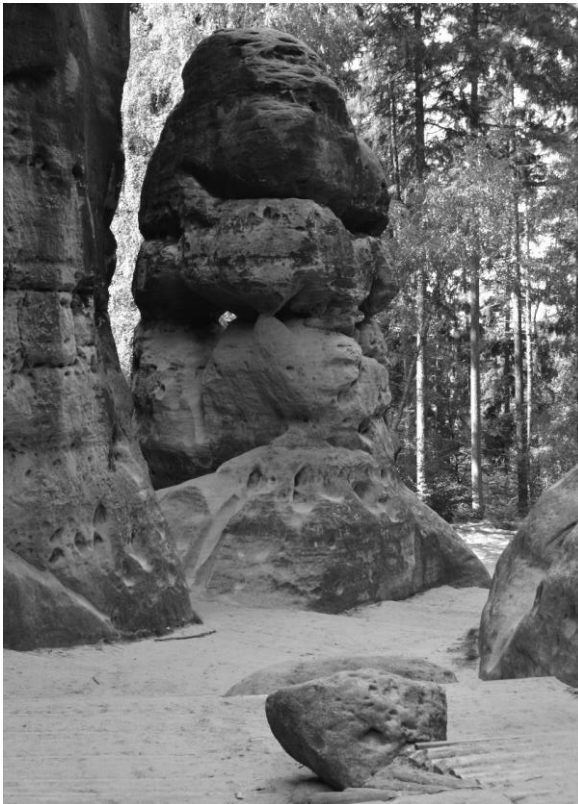


GEMEINDE AKTUELL

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

April – Mai 2016



Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab,
wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab.
Evangelisches Gesangbuch Lied-Nr. 98, 2. Strophe



Angedacht

Liebe Gemeinde,

wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Der Stein liegt nicht mehr am Eingang des Grabes. Er ist weggerollt. Der Weg ist frei, der Weg zu Christus, der Weg zum Leben. Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.

Wer rollt uns den Stein von des Grabes Tür, fragen drei Frauen auf dem Weg zum Grab. Maria Magdalena, Maria und Salome wollen dem Toten die letzte Ehre erweisen. Wohlriechende kostbare Öle haben sie gekauft. Bei Sonnenaufgang gehen sie hinaus, um den Leichnam von Jesus zu salben.

Sie tun, was sich beim Abschied gehört. Noch einmal suchen sie Jesu Nähe, die ihnen so lieb geworden ist. Sie wissen: Nichts ist wie zuvor. Er wird uns nicht grüßen. Er wird uns nicht segnen. Er hat kein Wort für uns. Aber in der Begegnung mit dem Toten soll doch alles noch einmal für uns lebendig werden: Das gemeinsame Essen mit ihm, seine Begegnungen mit Kranken und auch seine liebevollen Worte sollen noch einmal zu hören sein.

Ich bin mir sicher, die drei Frauen erfüllen nicht nur eine religiöse Pflicht. Sie wollen sich bewusst ein letztes Mal der Begegnung mit Jesus aussetzen. Sie wollen begreifen: Ja, er ist tot. Sie wollen bewahren, was er ihnen bedeutet hat.

Wer wälzt uns den Stein vom Grab? Schwer liegt der Stein zwischen Jesus und den Frauen.

Und als sie gingen, sahen sie hin und merkten, der Stein ist weggerollt, er versperrt nicht mehr den Weg zu Christus. Der Weg zu ihm ist frei.

Sie finden nicht, was sie erwartet haben. Sie können den Toten nicht salben. Aber sie hören: Er lebt, er ist auferstanden! Gott hat sein Leben verwandelt. Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Der Ostermorgen verwandelt. Er verwandelt Tod in Leben. Das ist so weit weg von unserem Vorstellungsvermögen und doch ist es wahr. Was schwer auf uns lastet, darf zum Zeichen der Hoffnung werden. Auch wir finden in aller Klage den Dank, weil Gott uns in der Trauer bewahrt und die nächsten Schritte ins Leben führt.

Wir fragen: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Gott hat ihn bereits fortgewälzt!

Herzlich grüßt Sie im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher und lädt Sie ein, die Freude über die Auferstehung mit uns zu feiern, Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Aus dem Kirchenvorstand

DANKE!

Herzlich danken möchte ich allen, die zu meinem 10-jährigen Dienstjubiläum an mich gedacht haben, mir liebevolle Worte gesagt oder geschrieben haben oder mich anderweitig beschenkt haben.



So mancher Satz von Ihnen hat mich sehr berührt und froh gemacht.

Es ist schön, dass wir weiter gemeinsam an unserer Gemeinde bauen werden! Ich bin sehr gespannt auf die nächsten Projekte!

Ihre Christiane Rau

Innensanierung der Kirche

Bei der Gemeindeversammlung am 28.2. konnte der aktuelle Planungsstand der Innensanierung vorgestellt werden: Derzeit planen das Architekturbüro und der Heizungsplaner das Heizungssystem, anschließend können die weiteren Planungen in Angriff genommen werden. In der ersten Märzwoche fand eine Detailvermessung der Kirchendecke statt, die als Grundlage benötigt wird.

Die Bauarbeiten sollen im März 2017 beginnen und werden voraussichtlich ein halbes Jahr dauern.

Für den jetzigen Bauabschnitt sind 332.000 € veranschlagt. Er umfasst alle Arbeiten ohne die Gestaltung der Altarrückwand und die barrierefreie Zuwegung zur Kirche; beides soll anschließend möglichst schnell folgen.

Die Landeskirche gibt eine Zuwendung von 215.000 €. An Spenden und Rücklagen beim Förderverein und der Kirchengemeinde waren bis Oktober letzten Jahres bereits 53.000 € vorhanden, dazu kommen 9.000 € aus dem Haushaltsüberschuss 2015 und 5.000 € an eingeplanten Eigenleistungen. Damit benötigen wir noch 50.000 €, die wir hoffen, an Spenden einwerben zu können.

Herzlichen Dank allen bisherigen Spendern! Lassen Sie uns gemeinsam anpacken, dass wir den ausstehenden Betrag auch noch zusammenbekommen!

Mitgliedschaft im Förderverein Kirche zu Langebrück e. V.

Unser Förderverein hat insgesamt seit seinem Bestehen 50.000 € gesammelt - toll! Ein Teil davon ist in die Dachsanierung geflossen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Innensanierung durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein unterstützen würden. Im Pfarramt und in der täglich geöffneten Kirche liegen Eintrittserklärungen bereit. Bitte überlegen Sie unser Anliegen wohlwollend. Sie helfen uns damit sehr!

Veranstaltungen im April / Mai

Frauenfrühstück am Montag, dem 11.4. und 9.5., um 9 Uhr

Liebe Frauen, ihr seid herzlich eingeladen, mit uns zur Ruhe zu kommen, euch ein leckeres Frühstück schmecken zu lassen und Gemeinschaft zu erleben. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee wollen wir uns Gedanken über ein biblisches Thema machen.



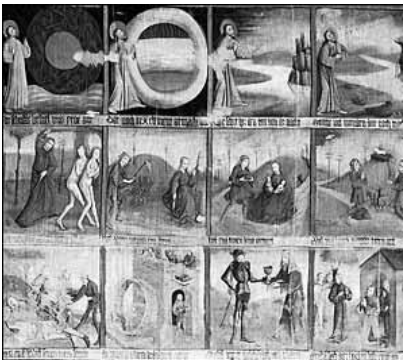
Wir treffen uns im Pfarrhaus. Kinder können gerne mitgebracht werden!

Hauskreistag am Samstag, dem 23.4., von 14.30 – 19 Uhr

Wozu braucht eine Gemeinde Hauskreise? Wozu braucht ein Hauskreis eine Gemeinde? Diese und weitere spannenden Fragen können Hauskreisfreunde und -interessierte diskutieren. Sie erwartet ein Impuls zum Thema und eine Podiumsdiskussion. Wir wollen Gott loben, beten, mit einer Überraschungs-Band singen und zwischendurch Kaffee trinken.

Mit dem Bibelcafé unterwegs am Montag, dem 9.5., um 10 Uhr

Wie in jedem Jahr, so wollen wir auch in diesem Jahr mit dem Bibelcafé einen Ausflug machen.



Am 9.5. starten wir um 10 Uhr in Langebrück (Sie können an den Haltestellen Güterbahnstraße-Lessingstraße und Heidehof zusteigen) und fahren mit dem Reisebus nach Zittau, um uns das große Fastentuch erklären zu lassen.

Anschließend geht es weiter nach Oybin. Dort besteht die Möglichkeit, sich die Bergkirche anzuschauen oder durch den Kurpark zu wandern. Im

Café Balzer wollen wir Kaffee trinken und anschließend nach Hause fahren.
Wir nehmen gern auch Nicht-Bibelcafé-Besucher mit!

Da wir gemeinsam mit den Weixdorfern fahren, ist eine Anmeldung im Pfarramt erforderlich. Mit einem Selbstkostenbeitrag von 25 € (für Fahrt, Eintritt, Führung und Kaffee) ist zu rechnen. Genauere Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

**Gottesdienst gestaltet von
der Jungen Gemeinde
am Sonntag, dem 29.5.,
um 10.30 Uhr**

Moderne Musik, packende
Predigt, besondere Besucher?

Wer das erleben möchte,
ist ganz herzlich zu diesem
einmaligen Gottesdienst ein-
geladen!



**Frühjahrssammlung der Diakonie „Nach uns die Kinder“
vom 27.5. – 5.6.**

Zukunft beginnt heute. In den Gemeinden und Kirchenkreisen gibt es deshalb vielfältige Angebote für junge Menschen - Projekte, Ferienfreizeiten, Chöre, Kinderstunde. Nur mit der Unterstützung von Spendensammlungen können genau solche Angebote verwirklicht werden. Darüber hinaus kommen die Spenden auch unmittelbar sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen zugute, z.B. indem Teilnehmerbeiträge für Ferienfreizeiten und Projekte reduziert werden. Bei uns wird im genannten Zeitraum am Ende der Gottesdienste gesammelt.

Über den Tellerrand geschaut



deutscher
evangelischer
posaunentag
dresden 3.-5. Juni 2016

Beim **Deutschen Evangelischen Posaunentag vom 3. -5.6.** wird Dresden eine großartige Kulisse bilden für drei Tage Flächengold – ob zur Serenade am Elbufer, zu den verschiedenen Angeboten rund um die Frauenkirche oder zum Abschlussgottesdienst im Stadion.

Für die zahlreichen auswärtigen Gäste werden noch private Übernachtungsmöglichkeiten gesucht. Im Internet unter www.dept2016.de können Sie sich melden und weitere Informationen finden.

April 2016

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

1. Petrus 2, 9

Sonntag, 3.4.

Quasimodogeniti



17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst
mit Jubelkonfirmation

Kollekte für die eigene Gemeinde

Freitag, 8.4.



10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

Sonntag, 10.4.

Miserikordias
Domini

9.00 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der
Landeskirchlichen Gemeinschaft

Predigt: Jonas Weiß

Kollekte für Posaunenmission und Evangelisation

Sonntag, 17.4.

Jubilate



9.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit
Abendmahl

Kollekte für die eigene Gemeinde

Sonntag, 24.4.

Kantate



9.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe

Kollekte für die Kirchenmusik

anschließend Kirchenkaffee, Büchertisch und
Verkauf von fair gehandelten Produkten

Parallel zu allen Gottesdiensten findet der Kindergottesdienst statt.

Auch zu den Gottesdiensten im Senioren-Pflegeheim sind Sie alle herzlich eingeladen. Die Heimbewohner freuen sich, wenn andere mit ihnen zusammen den Gottesdienst feiern.



Treffpunkt für alle, die am 22.5. zum **Parkgottesdienst** im Hermsdorfer Schlosspark mit dem Fahrrad fahren möchten: 10.00 Uhr vor der Langebrücker Kirche

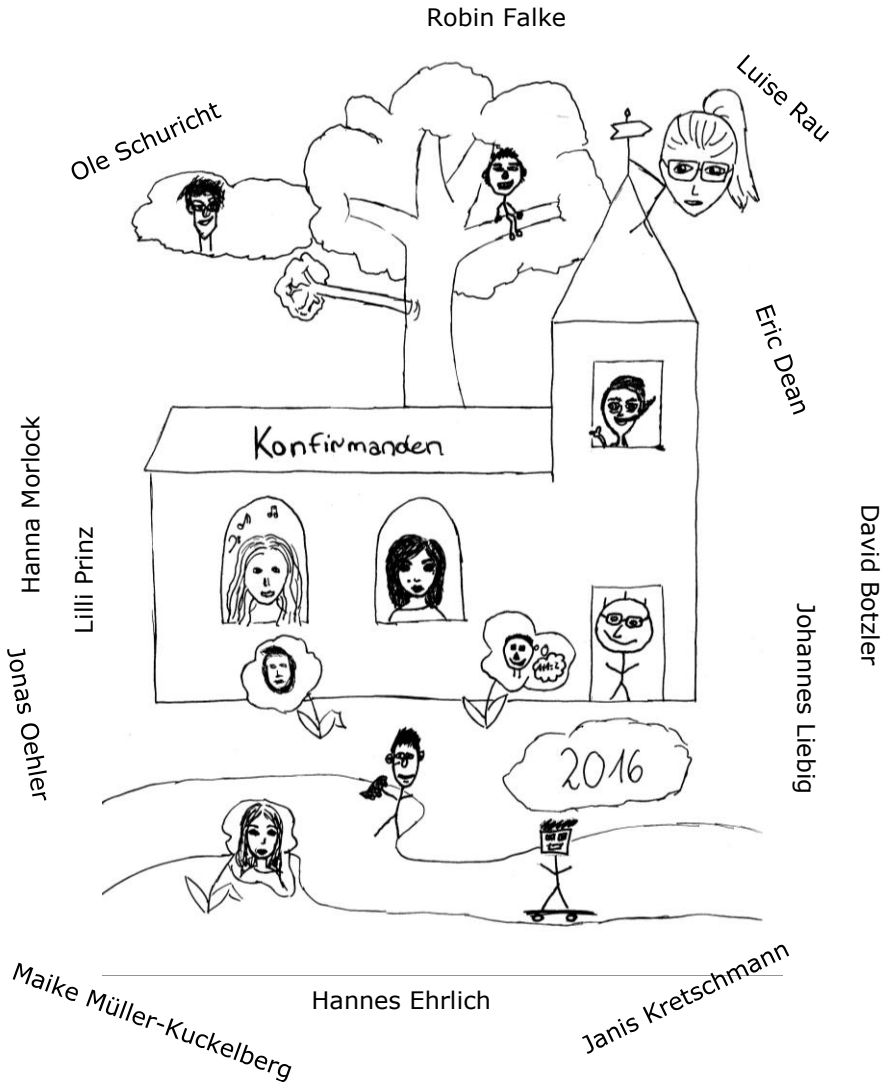
Mai 2016

Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.

1. Korinther 6, 19

Sonntag, 1.5. Rogate		17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Pfarrer i.R. Affolderbach Kollekte für die eigene Gemeinde
Donnerstag, 5.5. Himmelfahrt		9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst mit den Schwesterkirchgemeinden in Großdittmannsdorf Kollekte für die Weltmission
Freitag, 6.5.		10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim
Sonntag, 8.5. Exaudi		9.00 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft Predigt: Karsten Hellwig Kollekte für die eigene Gemeinde anschließend Kirchenkaffee, Büchertisch und Verkauf von fair gehandelten Produkten
Sonntag, 15.5. Pfingstsonntag		10.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Pfarrer i.R. Haugk Kollekte für die eigene Gemeinde
Montag, 16.5. Pfingstmontag		9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst mit den Schwesterkirchgemeinden in Ottendorf-Okrilla Kollekte für die dortige Gemeinde
Sonntag, 22.5. Trinitatis		10.30 Uhr: Parkgottesdienst in Hermsdorf
Sonntag, 29.5. 1.Sonntag nach Trinitatis		10.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufgedächtnis, gestaltet von der Jungen Gemeinde Kollekte für die Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen, Erwachsenenbildung, Tagungsarbeit
nächste Gottesdienste im Juni:	3.6.	10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim
	5.6.	9.00 Uhr: Gottesdienst in Ottendorf-Okrilla 12.00 Uhr: Abschlussgottesdienst des Posaumentags im Dresdner Stadion

Wir sind die Konfirmanden



Maïke Müller-Kuckelberg und Hannes Ehrlich werden im Konfirmationsgottesdienst getauft.

Den Kreuzweg gehen

„Nun, was du, Herr, erduldet, ist alles meine Last. Ich hab es selbst verschuldet, was du getragen hast.“ - So dichtete Paul Gerhardt im Jahr 1656.

Passionszeit, was bedeutet das für uns heute? Wir folgen Jesus ein Stück auf seinem Kreuzweg. An jedem Donnerstagabend halten wir inne. In jeder Passionsandacht reflektieren wir unser Leben und betrachten ein Bild der „Großen Passion“, die die katholische Gemeinde St. Laurentius Radeberg unserer Kirche gestiftet hat.



Vor allem in katholischen Kirchen findet man den Weg Jesu zum Kreuz auf Bildern dargestellt. Häufig umfasst so ein Kreuzweg 14 Stationen. In unserer Kirche in Langebrück ist er durch ein Bild vorab (Gebet Jesu im Garten Gethsemane) und ein Bild danach (Auferstehung Jesu) ergänzt.

Auf dem Kreuzweg begegnen wir Menschen. Der Feldarbeiter Simon von Kyrene muss Jesu Kreuz tragen, weil der gefolterte Jesus dazu zu schwach ist (Bild links). Wir erleben, wie selbst der Todgeweihte noch Menschen anrührt. Wir folgen, gebeugt durch unser eigenes Lebenskreuz aus Angst, Sorge und Schuld.

Wir begegnen den weinenden Frauen. Jesus fährt sie an, denn er will kein Mitleid, sondern Umkehr. Jesus lenkt unseren Blick weg von unseren Nöten, hin zum Kreuz. Er schenkt uns inneren Frieden und ewiges Heil.

Die letzte Station: Jesus ist tot. Absoluter Tiefpunkt. Die Jünger trauen sich nicht, um den Leichnam zu bitten. Dafür stellt Josef von Arimathäa sein eigenes Felsengrab zur Verfügung und riskiert damit den Verlust seiner Stellung im Hohen Rat der Juden (rechtes Bild). Josef gewinnt seinen Mut aus der Hoffnung, und wir spüren eine Vorahnung auf die Auferstehung.



Jede Andacht wurde von einer anderen Person / einem anderen Kreis gestaltet. Herzlichen Dank allen Ausführenden für viele gute Gedanken und ganz besonders dem Hauskreis „A-Z“ für das Organisieren der Passionsandachten.
Cornelia Wulf

Gemeindekreise

Kirchenmusik

Blechbläser	montags, um 19.00 Uhr	Hartwig Reichel
Kurrende*	dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr	K. Kimme-Schmalian
Chor	dienstags, um 20.00 Uhr	K. Kimme-Schmalian

Gesprächskreise

Bibelcafé „Ruhepol“	Montag, 4.4. um 15.00 Uhr; am 9.5. Ausflug	Pfarrerin Rau
Gesprächskreis im Pfarrhaus	Donnerstag, 28.4. und 19.5., um 20.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Hauskreis „NewComer“	alle 3 Wochen mittwochs um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Hauskreis	alle 2 Wochen montags um 20.00 Uhr	Fam. Reinhold Tel.: 70484
Hauskreis	jeden Mittwoch um 20.00 Uhr	Fam. Reichel Tel.: 70175
Hauskreis „A-Z“	alle 2 Wochen donnerstags um 19.30 Uhr	Fam. Haugk Tel.: 81393
Hauskreis LichtBlick	alle 2 Wochen freitags um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Frauen- gesprächskreis	freitags nach Absprache	Kathrin Labens Tel.: 71587
Offene Bibel- stunde der LKG	Mittwoch, 22.4. und 27.5., um 19.30 Uhr im Pfarrhaus	Fam. Geck Tel.: 70482

Jugend und Kinder

Junge Gemeinde*	donnerstags, um 19.30 Uhr	Judith Rau
Junge Gemeinde der LKG	donnerstags, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus	Santosh Geck Tel.: 70482
Konfirmanden	dienstags, 17.00 und 18.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Kinderkreis	Freitag, den 22.4. und 27.5., 16.00 – 17.00 Uhr	Mirjam Jähnchen
Christenlehre	2. und 4. Klasse montags 1., 3., 5./6. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen
Kindergottes- dienst-Team	Termin nach Absprache	Elke Jäger, Tel.: 80966

* Diese Gruppen werden aus Haushaltsmitteln des Jugendamts der Landeshauptstadt Dresden und vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales finanziell gefördert.

In unsere **Fürbitten** schließen wir ein:

Diese Angaben finden Sie ausschließlich in der gedruckten Version des Gemeindeblatts.

Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.

Römer 14, 9

Wir sind für Sie da

Pfarramt

Almuth Höhnel, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück

Tel.: 035201 / 70876, Fax: 81671

E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Öffnungszeiten:

- Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
- Donnerstag 9 – 11 Uhr

Frau Pfarrerin Rau ist zu erreichen

- telefonisch unter 035201 / 70876
- per E-Mail unter christiane.rau@evlks.de

Kirchenvorstand: kirchenvorstand@kirche-langebrueck.de

Vorsitzende: Beate Schütz, Tel. 035201 / 71132

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 035201 / 70594

Kantorin: Katharina Kimme-Schmalian, Tel. 035201 / 71163

Unsere Internetseiten: www.kirche-langebrueck.de

Bankverbindungen

Spenden für die Kirchengemeinde: Kirchenbezirk DD Nord

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: KG Langebrück RT 1012

Spenden für den Förderverein: an den Förderverein

IBAN DE72 3506 0190 1627 9300 18

für FUG und Kirchgeld: Kirchengemeinde Langebrück

IBAN DE54 3506 0190 1610 3000 10

bei der LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie, BIC GENODED1DKD

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindegarbeit!

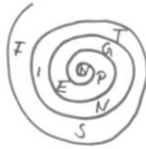
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Langebrück.

Verantwortlich: Hanna Zieschang; Druck: Druckerei Lißner, 01109 Dresden-Klotzsche

E-Mail Redaktionsteam: gemeindeblatt@kirche-langebrueck.de

Von Kindern für Kinder

1. Ordne die Buchstaben!



2. Was sagt man in Israel zur Begrüßung?

Helene

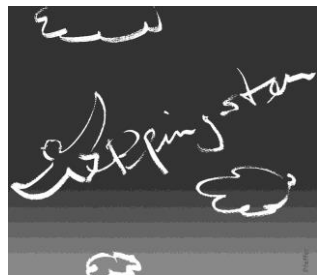
Was ist eigentlich der Heilige Geist?

Der Heilige Geist ist ein Teil Gottes. Zusammen mit Gott, dem Vater, und Gott, dem Sohn, gehört er zum dreieinigen Gott.

Bereits im Alten Testament lesen wir vom Heiligen Geist. In der Schöpfungsgeschichte steht z.B., dass Gottes Geist über dem Wasser schwebte.

Jesus hat seinen Jüngern versprochen, dass er ihnen - und uns - nach seinem Tod jemanden schicken wird, der ihnen hilft und sie nie verlässt. So wurden die Jünger 50 Tage nach Jesu Auferstehung mit dem Heiligen Geist erfüllt und zur Verkündigung des Evangeliums bevollmächtigt. Deshalb feiern wir 50 Tage nach Ostern Pfingsten.

Auf lateinisch heißt der Heilige Geist „Spiritus sanctus“. Im Neuen Testament wird er auch „Tröster“ und „Beistand“ genannt. Er hilft uns, Gottes Worte zu verstehen, und wird deshalb auch als „Geist der Wahrheit“ bezeichnet. Bei Jesu Taufe kam der Heilige Geist in Gestalt einer Taube auf ihn herab. Deshalb wird der Heilige Geist in vielen Bildern als Taube dargestellt.



© Pfeffer